

**www.e-rara.ch**

## **Der dritte und letzte Theil Teutscher Nation Warhafften Helden**

**Pantaleon, Heinrich**

**Getruckt zu Basel, M. D. LXXVIII**

**Universitätsbibliothek Basel**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-104511>

Erasmus Reinoldt Mathematicus zu Wittenberg

---

### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [\[Link\]](#)

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [\[Link\]](#)

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [\[Link\]](#)

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [\[Link\]](#)

nach dieses Martini vergabung gemehret / vnd dermassen hinzu gethon / das daselben achzehen arme Studenten mögen erhalten werden. Es kame auch noch ein Stifter Benedictus Farner licentiat Theologie / vnnnd Propst zu Herzenberg zu jnen: dieser verordnet im 1539 jar das man zwen ehliche junger gesellen bey den vorgehenden daselben erhalte: also hat sich begeben das man allezeit 20 dapfferer jüngling in diesem Collegio zu guten künsten fürderet. Sie mögen auch daselben in studijs verharren / bis sie Doctores promouieret werden. Hiemit seind sie doch gefreiet vnd keinem herren verbunden. In diesem stipendio / so Martinac genennet / seind bis hâr viel ehlicher menner erzogen / so der kirchen vnnnd Gemeinen nutz treüwlich gedienet. Vor jaren warde Michael Helsingus daselben erhalten / so hârnach Bischoff zu Merseburg erwehlet: demnach Doctor Jacob Beüelin der verrümpfte Theologus zu Tübingen / von welchen auch hârnach meldung beschehen. Ich will erst der vberigē geschweigen welche zum theil gestorben / oder auff heütigen tag der kirchen vnd gemeinen nutz dienen / vnder welche auch M. Jacobus Schopperus ehre halben genennet / welcher sein danckbar gemüt zu erzeigen / dieses von dem Stifteren mir von Tübingen zu geschriben. Als aber Martinus zu hohem alter kômen / vnd mit grossen freüden der guten spraachen vnd künsten auffgang in seinem Collegio verstanden / ist er lestlich seligklich verscheiden / vnnnd zu Tübingen in dem Barfusser kloster ehlich zu der erden bestattet / auch mit einem ehlichen Epitaphio von guldenen büchstaben auff dem stein bezeichnet / verehret wordē. Es ist billich das man dieser ehlichen herren meldung gethon / vnd ire tugent den nachkommendē angezeigt / damit etliche durch ir exempel bewegt / ir freigebigkeit gegen den kirchen vnd schulen auch beweisen. Iacob. Schopp.

### Erasmus Reinoldt Mathematicus zu Wittenberg.



Erasmus ist zu Salsfeld einer Stadt in Thürin<sup>\* 1542</sup> gen vmb neun auß vor Mittag den 22 tag Decob. da man zalt 1511 jar erbozen. Als dieser die ersten fundament der geschrifte in seinem Vaterland begriffen / hatt er sich auff die hohe Schul gehn Wittenberg gethon / vnnnd in freyen künsten dermassen fleißig gestudieret / das er Magister artium promouieret worden. Er truge aber ein sonderbare liebe zu den Mathematicischen künsten / vnnnd des Himmels lauff / in welchen er auch für andere sehr zugenommen. Wie die Regenten solliches vermercket / haben sie in vnder die Professores erkoren / vnnnd die Mathematicam befolhen offentlich für zulesen. Er hatt sein ampt ein lange zeit wol vollbracht / vnnnd sich dermassen mit treüwer lehr gegen den jungen gehalten / das er dieser Schul nicht ein kleine gezierdt gewesen. Hiemit fürer er auch ein züchtigen wandel / vnnnd warde von mengklichem geliebet / das billich an diesem ort Erasmi meldung beschehen. Paul. Eber.

### Steffan Denck Burgermeister zu Wien.

Steffan ist zu Wien in Oesterreich von herr Lienhardt Dencken ein<sup>\* 1542</sup> nem Ritter (so auff die achzig jar kômen / vnd im 1522 gestorben) erbozen vnd auffgezogen. Es was dieser Steffan mit viel tugentē an  
3. Leib